

## Im Betrieb „Franz Schaufler Kreativer Holzbau GmbH“ hat Adrian Schaufler die Verantwortung übernommen - Die Leitlinie „Kreativ und Innovativ“ bleibt

Sasbachwalden (gat). Der Betrieb „Franz Schaufler Kreativer Holzbau GmbH“ hat eine lange handwerkliche Familientradition, sie reicht über mehr als 150 Jahre bis zu Ignaz Schaufler zurück. Zu Beginn dieses Jahres hat der Betrieb nun den nächsten Schritt in die Fortführung dieser Tradition vollzogen, am 1. Januar dieses Jahres hat Franz Schaufler seinen Betrieb an seinen Sohn Adrian übergeben. Adrian Schaufler, Zimmerermeister, geprüfter Bautechniker, Energieberater und Betriebswirt stand seinem Vater Franz Schaufler bereits seit 2015 als gleichberechtigter Geschäftsführer zur Seite, seit dem 1. Januar 2019 trägt Adrian Schaufler die alleinige Verantwortung für den Betrieb „Franz Schaufler Kreativer Holzbau GmbH“. Darüber hinaus ist Adrian Schaufler seit 2015 auch Dozent an der Heinrich-Hübsch-Schule in Karlsruhe, der Meisterschule für Zimmerer. Monika Schaufler ist weiterhin für das Kaufmännische im Betrieb zuständig. Mit der Übernahme des Betriebs führt Zimmerermeister Adrian Schaufler nicht nur die Tradition des Familienbetriebs fort, sondern als Bautechniker, Energieberater und Betriebswirt verfolgt er die kreative und innovative Ausrichtung auf das Angebot von Gesamtkonzeptionen weiter.

Franz Schaufler hat diese Ausrichtung mit dem Leitbild „Kreativer Holzbau“ in den vergangenen Jahren schon versinnbildlicht und praktiziert. Dieses Leitbild beinhaltet nicht nur kreative Lösungen auch für knifflige Aufgaben, sondern ebenso, dass der Betrieb seinen Kunden die komplette Bauausführung, angefangen von der Planung über die Ausführung bis hin zur Einrichtung und Altbausanierung bietet. Eine neue innovative Linie des Familienbetriebs zeigt sich aktuell im Angebot ökologischer Massivholzhäuser. Des Weiteren stellt „Schaufler Kreativer Holzbau“ unter Beweis, welch innovatives Potenzial im Handwerk steckt. Dass der Betrieb als Handwerksbetrieb seinem Mitarbeiter Simon Schmelzle die Möglichkeit eines dualen Studiums eröffnet hat, lässt sich fast schon als eine Art Revolution im Handwerk bezeichnen, eine Vorreiterrolle nimmt „Schaufler Kreativer Holzbau GmbH“ damit auf jeden Fall ein. Der Handwerksbetrieb verbindet auf diese Weise den intellektuellen Anspruch auf ein Studium mit der praktischen Intelligenz des Handwerks. Mitarbeiter Simon Schmelzle wird so im Studium Holztechnik mit dem Abschluss „Bachelor Of Engineering“ abschließen, im praktischen Handwerk hat er bereits mit Bestnoten als Zimmerer seinen Abschluss gemacht.

Franz Schaufler wirkt nach der Übergabe seines Betriebs an seinen Sohn Adrian weiterhin mit und ist auch ehrenamtlich tätig. Seit 22 Jahren ist er als stellvertretender Innungsoberrmeister in der Zimmererinnung Offenburg aktiv, seit 15 Jahren wird sein Rat in der Vereinigung „Holzbau Deutschland“ als Mitglied im Ausschuss für Technik und Umwelt in Berlin gern gehört und gefragt. Zu guter Letzt engagiert sich Franz Schaufler ehrenamtlich als stellvertretender Vorsitzender im Gutachterausschuss seiner Gemeinde. Adrian Schaufler wiederum trägt als Vorsitzender Organisation beim Fußballverein SV Sasbachwalden ehrenamtlich Verantwortung. Seit Jahren engagiert sich der Betrieb auch im Kulturprogramm „TONarten Musikfestival Sasbachwalden“. Offiziell besteht der Betrieb seit dem 31. März 1950. An diesem Tag ließ sich Zimmermann Josef Schaufler in Freiburg in die Handwerksrolle eintragen. Aber die handwerkliche Tradition der Familie Schaufler geht bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück, als in Achern die Illenau gebaut wurde. An dieser baute auch der Zieglermeister Ignaz Schaufler mit, der in jener Zeit aus dem Ortsteil Hub in Ottersweier nach Sasbachwalden zog, wo heute der Sitz des Familienunternehmens ist. Ignaz Schaufler folgten in der Familiengeschichte mehrere Josef und Franz Schaufler, die alle Zimmerleute waren, aber, wie es damals üblich war, keinen Betrieb errichteten, sondern auf die Walz gingen, und dies bis nach Italien.

Wenn es damals galt, im Ort oder in der Umgebung ein Haus oder ein Fachwerkhaus zu bauen, so wurde der Abbundplatz vor Ort beim Bauplatz eingerichtet und aus dem behauenen Holz wurden dann Fachwerk und Dachstuhl aufgeschlagen. Franz Schaufler übernahm 1987 den Betrieb von Vater Franz und Mutter Ludwina, nachdem er ihn wegen Krankheit seines Vaters schon zwei Jahre lang federführend geleitet hatte. Schon Vater Franz war stets darauf bedacht, aus der Tradition des Handwerks Neues zu entwickeln, konsequent führte Franz Schaufler diese Linie seines Vaters fort und entwickelte das Familienunternehmen zu dem, was es heute darstellt. Traditionelle und historische Bauformen erhalten und mit neuen harmonisch verbinden wurde hervorstechender Schwerpunkt des Familienbetriebs. Wie so etwas gelingt, dafür liefert neben privaten und öffentlichen Bauten, die das Unternehmen Franz Schaufler Kreativer Holzbau in der Region realisiert hat, idealtypisch das Ausstellungsobjekt „Schauwerk 10“ im Büchelbach in Sasbachwalden einen Beleg. Das schöne, historische Fachwerkhaus wurde fachgerecht saniert, in seiner historischen Substanz erhalten und als schmuckes Ausstellungsobjekt hergerichtet. Des Weiteren erhielten die daneben stehende Scheune und der gesamte Gebäudekomplex als Ausstellungszentrum ein neues Gesicht. Die Sanierung gelang so gut, dass sie beim deutschlandweit ausgeschriebenen „Sanierungspreis 2014“ einer Fachzeitschriftengruppe in die Auswahl der besten drei Objekte kam.



Franz Schaufler (mitte) hat mit Beginn des neuen Jahres den Familienbetrieb „Franz Schaufler Kreativer Holzbau GmbH“ in die Hände seines Sohnes Adrian Schaufler gegeben. Monika Schaufler ist weiterhin für das Kaufmännische im Betrieb zuständig.



Die Mannschaft des Betriebs „Franz Schaufler Kreativer Holzbau GmbH“